

Systembild 4.1

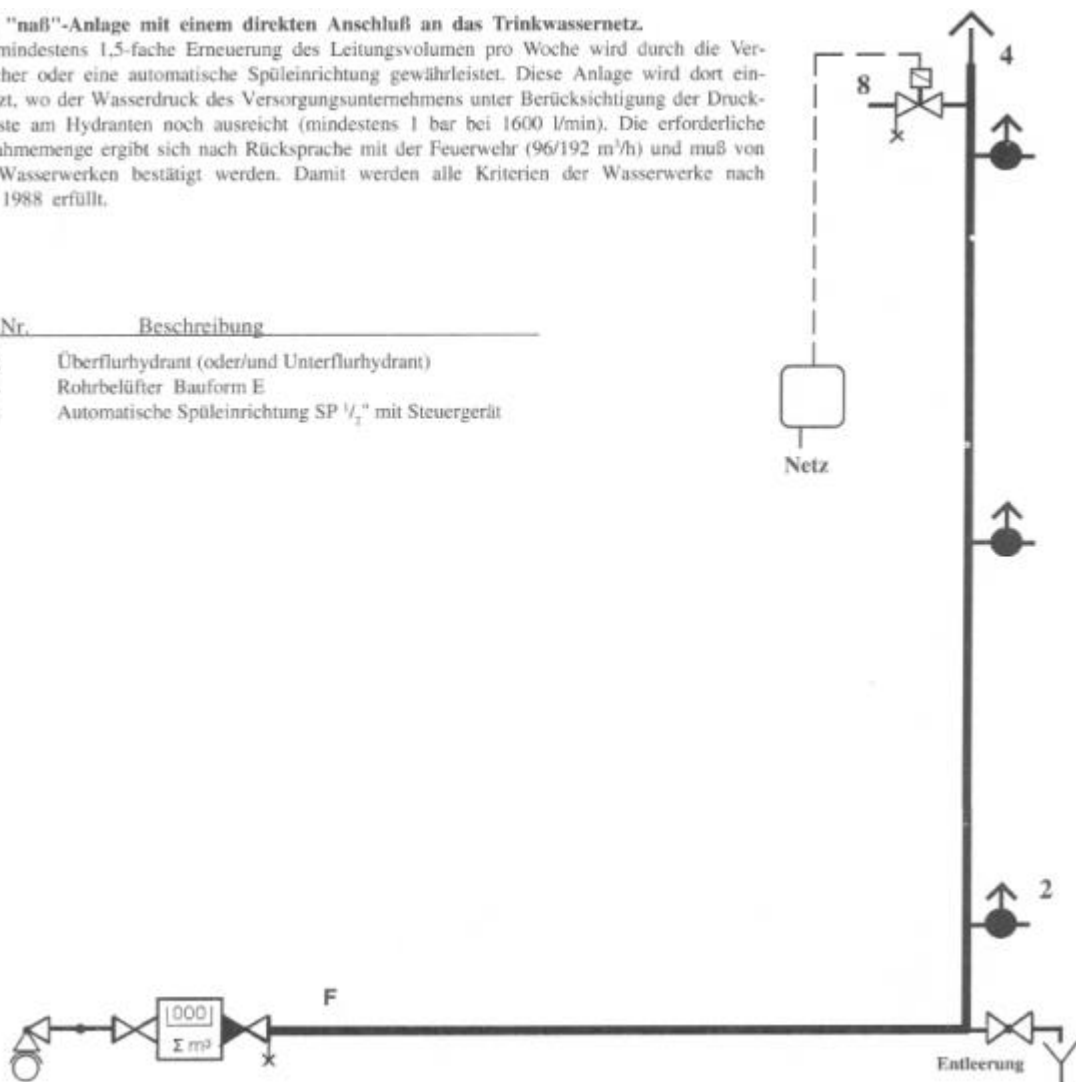
### Über- und Unterflurhydranten „naß“

mit 1,5 fachem Wechsel des Trinkwasservolumens im Rohrnetz pro Woche durch Verbraucheranschlüsse oder durch automatische Spüleinrichtung

**Eine "naß"-Anlage mit einem direkten Anschluß an das Trinkwassernetz.**

Die mindestens 1,5-fache Erneuerung des Leitungsvolumen pro Woche wird durch die Verbraucher oder eine automatische Spüleinrichtung gewährleistet. Diese Anlage wird dort eingesetzt, wo der Wasserdruck des Versorgungsunternehmens unter Berücksichtigung der Druckverluste am Hydranten noch ausreicht (mindestens 1 bar bei 1600 l/min). Die erforderliche Entnahmemenge ergibt sich nach Rücksprache mit der Feuerwehr (96/192 m<sup>3</sup>/h) und muß von den Wasserwerken bestätigt werden. Damit werden alle Kriterien der Wasserwerke nach DIN 1988 erfüllt.

Pos.-Nr.	Beschreibung
2	Überflurhydrant (oder/und Unterflurhydrant)
4	Rohrbelüfter Bauform E
8	Automatische Spüleinrichtung SP 1/2" mit Steuergerät



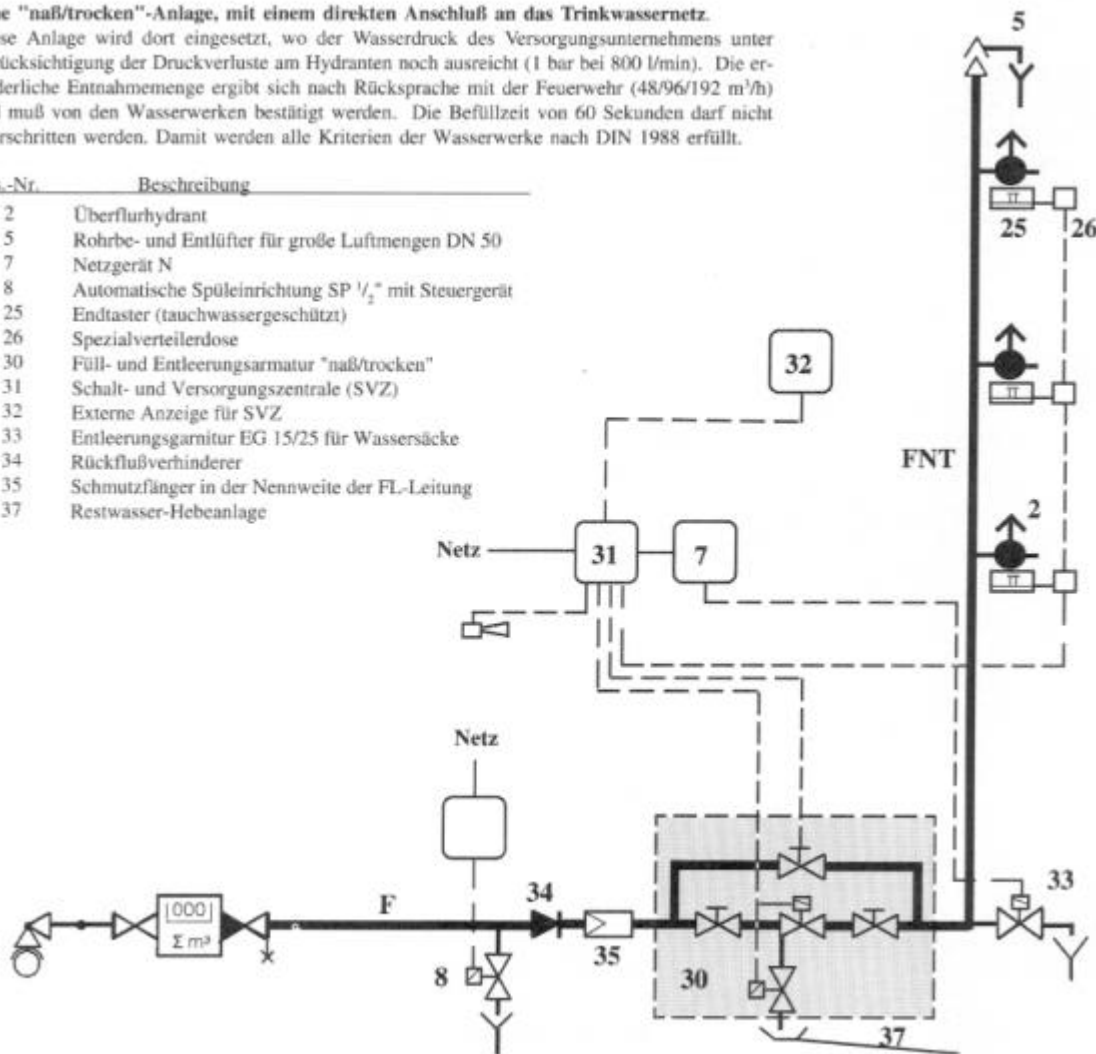
Systembild 4.2

### Über- und Unterflurhydranten „naß/trocken“

mit direktem Trinkwasseranschluß und einem Entleerungsschacht

Eine "naß/trocken"-Anlage, mit einem direkten Anschluß an das Trinkwassernetz.  
 Diese Anlage wird dort eingesetzt, wo der Wasserdruck des Versorgungsunternehmens unter Berücksichtigung der Druckverluste am Hydranten noch ausreicht (1 bar bei 800 l/min). Die erforderliche Entnahmemenge ergibt sich nach Rücksprache mit der Feuerwehr (48/96/192 m³/h) und muß von den Wasserwerken bestätigt werden. Die Befüllzeit von 60 Sekunden darf nicht überschritten werden. Damit werden alle Kriterien der Wasserwerke nach DIN 1988 erfüllt.

Pos.-Nr.	Beschreibung
2	Überflurhydrant
5	Rohrbe- und Entlüfter für große Luftmengen DN 50
7	Netzgerät N
8	Automatische Spüleinrichtung SP 1/2" mit Steuergerät
25	Endtaster (tauchwassergeschützt)
26	Spezialverteilerdose
30	Füll- und Entleerungsarmatur "naß/trocken"
31	Schalt- und Versorgungszentrale (SVZ)
32	Externe Anzeige für SVZ
33	Entleerungsgarnitur EG 15/25 für Wassersäcke
34	Rückflußverhinderer
35	Schmutzfänger in der Nennweite der FL-Leitung
37	Restwasser-Hebeanlage



Systembild 4.3

### Über- und Unterflurhydranten „naß“ mit einer Druckerhöhungsanlage

mit hygienischer Trennung (offener Vorlagebehälter) im Anschluß an das Trinkwassernetz  
(abhängige Versorgung)

Eine "naß"-Anlage mit indirektem Anschluß über einen offenen Vorlagebehälter und nachfolgender Druckerhöhungsanlage nach DIN 1988, Teil 6.

Diese Anlage wird dort eingesetzt, wo eine notwendige Spülung nicht gewährleistet werden kann sowie der Vordruck und die Wassermenge nicht ausreichend sind. Das Trinkwasser wird durch den offenen Vorlagebehälter vor Verkeimung geschützt. Die Betriebszustände werden durch eine entsprechende Elektronik angezeigt. Die Löschwasserseite unterliegt nicht den Bedingungen der DIN 1988. Die Pumpe wird über Grenztaster oder Druckknopftaster geschaltet. Damit werden alle Kriterien der Wasserwerke nach DIN 1988 erfüllt. Die Anlage muß in frost-sicheren Bereichen untergebracht sein, da das Löschwasser bis an die Hydranten ansteht.

Pos.-Nr.	Beschreibung
2	Überflurhydrant
5	Rohrbelüfter Bauform E
10	Druckerhöhungsanlage
11	Pumpenschaltschrank
12	Netzumschaltgerät P-2/7.5/22
13	Externe Anzeige für Pumpenschaltschrank P-3
23	Hängeelektrode HE 1-5/10 nk
24	Offener Vorlagebehälter
25	Endtaster (tauchwassergeschützt)
26	Spezialverteilerdosen
36	Saugkorb mit Fußventil

